7 14 051/O - 7.95

Kettenreaktion bei Brand

Gars (syl) – Glimpflich verlief ein Zimmerbrand in einem Einfamilienhaus in Gars: Die Mieterin hatte nach Angaben der Polizei auf dem Kachelofen eine Kerze angezündet und war eingeschlafen. Die heruntergebrannte Kerze setzte den Tropfenfänger in Brand, dieser fiel auf den Teppich, der sich entzündete und eine antike Holztruhe in Brand setzte. Die Frau wurde wach und konnte das Feuer selbst löschen.

Er-und-Sie-Schießen

Gars-Höfen (xy) – Zum 25. Mal richtet der Schützengau Wasserburg-Haag heuer das Er-und-Sie-Schießen aus. Am kommenden Wochenende, 8. und 9. November, schießen die Paare aus dem Gau um die Wandertrophäe.

Als Paare gelten Ehepartner, Geschwister, Väter und Mütter mit Kindern und natürlich auch Omas und Opas. Die Teilnehmer müssen aber mit Schützenausweis startberechtigt sein.

Der Wettbewerb geht am Samstag im Gasthaus Lohmayer in Höfen von 14 bis 21 Uhr und am Sonntag von zehn bis 17 Uhr. Die Preisverteilung findet im Anschluß an das Schießen gegen 19 Uhr statt.

Unterreit - Gars - Unterreit - Gars - U

10. November.

Gars – Die Mitglieder der Tennisabteilung treffen sich morgen, Samstag, um 9 Uhr zum Einwintern der Plätze.

Gars – Die Jahresversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Gars, bisher immer am Sonntag vor dem Volkstrauertag, wird auf einen späteren Zeitpunkt verlegt.

Ludwig Huber, Josef Kobus, Johann Geisberger und Johann Maier erhielten von Landrat Erich Rambold und Kreisbrandinspektor Karl Neulinger das Ehrenzeichen in Sibler für 25jährige Dienstzeit. Foto: Basler

Feuerwehrhaus sorgte für hitzige Diskussion

Ehrungen bei Versammlung der Mittergarser Wehr

Mittergars (ba) – Auf der diesjährigen Jahresversammlung der Mittergarser Feuerwehr gab es positive Berichte und Ehrungen, aber auch eine heftige Diskussion um den Baufortschritt des künftigen Feuerwehrbereiches im alten Schulhaus.

Der Zweite Bürgermeister Walter Folger billigte zu, daß „das neue Feuerwehrhaus seit einiger Zeit auf sich warten läßt". Die von der Gemeinde genehmigte Planung sei aber nach wie vor gültig. Keine Frage jedoch, daß die hinzugekommene Dorferneuerungsplanung eine Bremse sei. Folger: „Die Probleme der Dorferneuerungsgemeinschaft decken sich nicht mit den Wünschen der Feuerwehr." Der Fahrzeugraum, so Folger, stehe sofort zur Verfügung, wenn er fertiggestellt sei. Der Bauhof gewähre jede Unterstützung dazu.

Nun machen einige Anwesende ihrem Ärger Luft: Die Arbeiten zur Fertigstellung hätten längst weitergehen können, wenn die Kommune darüber entschieden hätte. So aber seien noch nicht einmal die Angebote für Fliesen und Pflaster eingeholt worden. Die Unterstützung der Gemeinde fehle. Walter Folger verwahrte sich dagegen. Zum Teil könne und solle die Feuerwehr selbst handeln: „Ihr braucht es, dann wirds angeschafft!"

Vorstand Johann Maier berichtete, daß in Mittergars über 40 Aktive Dienst tun. Im geselligen Bereich besonders gut angekommen seien die Christbaumversteigerung und das Ferienprogramm der Kinder.

Daß die Kasse auch über die zur Zeit dringend nötigen Rücklagen verfügt, erläuterte Schatzmeister Franz Warmedinger.

Landrat Erich Rambold verlieh an Ludwig Huber, Josef Kobus, Johann Geisberger und Johann Meier im Namen des Bayerischen Innenministers die Ehrenzeichen in Silber für mindestens 25jährige aktive Dienstzeit. Kreisbrandmeister Franz Oberpaul ernannte den vor einem Jahr gewählten Kommandanten Georg Ziegelgänsberger zum Hauptlöschmeister. Schließlich erhöhte man noch den Beitrag für passive Mitglieder von fünf auf zehn Mark.

5.11.97